

2014

Hotel Spezial 12/2014 | € 14,90

# architektur

international

Hotel

*spezial*





# SMARTER HOCHKARÄTER

## W2 Manufaktur GmbH, Leogang: DAS.GOLDBERG, Bad Hofgastein

**OBJEKT**  
DAS.GOLDBERG  
Bad Hofgastein

**ARCHITEKT**  
W2 Manufaktur GmbH  
Leogang

**AGENTUR**  
Stromberger PR  
München

**FOTOS**  
Günther Standl

Wer sucht, der findet. Dabei ist das Graben nach edlen Metallen in dem einst größten Goldabbaugebiet Europas der Hohen Tauern weitaus mühseliger als das Stöbern in Reiseprospekten nach den Perlen der Hotellerie in dieser Region. Denn seit dem 19. Juli 2013 hat die Entdeckung einen hochkarätigen Namen: DAS.GOLDBERG in Bad Hofgastein. Auf einem Hochplateau mit Traumblick gelegen, bietet das 4-Sterne-Superior Hotel bis ins kleinste Detail geschmackvoll ausgestattete Gästezimmer, die den Bezug zur alpinen Umgebung aufnehmen und in puncto Großzügigkeit und Eleganz ihresgleichen suchen. Für Design und architektonisches Konzept zeichnet das Architekturbüro W2 Manufaktur mit Sitz in Leogang verantwortlich.

### **TOURISTISCHES QUARTETT: BERGE, SKI, BERGE, THERMEN UND TAUERNGOLD**

DAS.GOLDBERG liegt im rund 6.700 Einwohner zählenden Kurort Bad Hofgastein im Salzburger Land. Auf einem Hochplateau mit eigenem Anschluss an das Skigebiet Schlossalm-Angertal-Stubnerkogel errichtet, gibt es einen beeindruckenden Panoramablick auf das Gasteinertal, den Gletscher und das weitere Bergpanorama des Nationalparks Hohe Tauern, dem größtem Naturschutzgebiet der Alpen, frei. Die kleine Marktgemeinde ist historischer Mittelpunkt des Gasteinertales und befindet sich dort an der sonnigsten und breitesten Stelle. Im Mittelalter bildete Bad Hofgastein das Zentrum des Gold- und Silberbergbaus sowie des Warenaustausches zwischen Italien und Österreich



beziehungsweise Deutschland. So verhalf das legendäre Tauerngold den Erzbischöfen und der Stadt Salzburg zu schier unermesslichem Reichtum. Der Glanz verblasste erst mit der Entdeckung größerer Goldvorkommen außerhalb Europas. Dass der harte Felsen aber noch ganz andere Werte barg, entdeckte man zufällig vor rund 70 Jahren: die heilsame Wirkung des Edelgases Radon. Daneben sprudelt seit Jahrhunderten kristallklares, heilendes Quellwasser aus dem Urgestein der Tauern. Wichtiger Bestandteil in der Vermarktung der Ferienregion Bad Hofgastein, Bad Gastein und Dorfgastein ist zudem der Wintersport.

#### **VOM BAUERNHOF ZUR 4-STERNE-DESIGN-DESTINATION**

Das heutige Hotel DAS.GOLDBERG blickt in seinen Ursprüngen bereits auf eine über 30-jährige Familiengeschichte zurück. Die Eltern von Georg Seer kauften 1982 den Pyrkerhof, renovierten und erweiterten ihn um 24 Zimmer. Der Pyrkerhof war ursprünglich ein Bauernhof, der von den Vorbesitzern bereits als Gastwirtschaft und Ausflugslokal mit wenigen Zimmern betrieben wurde. 1997 stiegen Vera und Georg Seer gemeinsam in den Hotelbetrieb ein und übernahmen diesen kurz

darauf. Weitere Renovierungen, kleine Anbauten und Serviceverbesserungen folgten. 2010 fiel die Entscheidung, den alten Teil des Drei-Sterne-Hotels Pyrkerhof abzureißen und neu zu bauen. Dafür wurde das Nachbargrundstück mit 1,1 Hektar Fläche hinzugekauft. Anschließend startete die Planungsphase; das Architekturbüro W2 Manufaktur wurde beauftragt und im Herbst 2012 begann der Um- und Neubau zum Vier-Sterne-Superior-Hotel DAS.GOLDBERG. Mit dem Umbau verwirklichten die Seers ihren langgehegten Traum von einem Wohlfühlrefugium, das für einen persönlichen und leidenschaftlichen Service, authentische Angebote und viel Raum für Entspannung steht. Durch den Bezug zur Natur, hochwertiger, regionaler Kulinarik und vielseitigen Wellnessangeboten findet der Gast, der Wert auf Natürlichkeit und Authentizität legt, im DAS.GOLDBERG nunmehr seinen persönlichen Rückzugsort.

#### **GANZHEITLICHE ARCHITEKTUR ÜBER DEN DÄCHERN VON BAD HOFGASTEIN**

So waren die Vorgaben an die Planer zugleich auch Ziel: Mehr Komfort, mehr Angebot, mehr Urlaubserlebnis und ein Stückchen Heimat in den Bergen für Auszeitsuchende. Dabei wurde

#### **U.A. BETEILIGTE FIRMEN**

Elektro Schartner GmbH & Co. KG  
A-5600 St. Johann im Pongau

Faistauer  
Schlosserei GmbH & Co. KG  
A-5751 Maishofen

Sauna Schwimmbad RUHA Stelz-  
müller GmbH & Co. KG  
A-5722 Niedernsill

TAP Technische Anlagen  
Planungsteam GesmbH  
A-5700 Zell am See-Schüttdorf



eine ganzheitliche Konzeptionierung von Architektur, Innenarchitektur und Gartengestaltung angestrebt, die achtsam mit der Natur umgeht und sich dieser unaufdringlich anpasst. Auch wenn der Zeitrahmen für die Realisierung des Vorhabens von Winter 2012 bis Fröhsommer 2013 eng gesteckt war, war es ein perfektes Projekt für das Architekturbüro W2 Manufaktur, das gerne das Besondere schafft, ohne die Wurzeln zu vergessen.

#### **ÜBERDIMENSIONIERTE ZUGBRÜCKE ALS EYECATCHER**

Ein markantes, viergeschossiges Flachdachgebäude, eingefasst von zwei imposanten Türmen, dominiert das neue architektonische

Erscheinungsbild. Optisches Highlight ist eine überdimensionale Zugbrücke, die den Haupteingang des Hotels betont. Das Angebot des neuen Hauses umfasst ein 650 Quadratmeter großes Natur-Spa mit Saunawelt, Kosmetikabteilung, Ruheräumen, Hallenbad und direktem Zugang zur Gartenanlage mit Schwimmteich. Das Erdgeschoss beherbergt ein Restaurant für ca. 150 bis 180 Personen, welches in 4 Stuben und Themenbereiche gegliedert ist, öffentlich zugängliche Bereiche wie Lobby mit Bibliothek, Dorfplatz und Bar sowie ein Café mit Weinkeller. In Zusammenarbeit mit der betreuenden Marketingagentur – Hotelmarketing Gruppe – sind zudem eigens entwickelte Erlebniswelten für den Gast entstanden: eine Kaffeerösterei, eine kleine Brot-Manufaktur und ein privater Spa-Bereich in einer kleinen Berghütte.

#### **NATÜRLICHKEIT, AUTHENTIZITÄT UND KOMFORT IN ALLEN STUDIOS UND SUITEN**

Bereits beim Betreten der Lobby werden die Gäste mit einem beeindruckenden Blick auf das Tal begrüßt. Große Fensterfronten schaffen im gesamten Haus eine helle, aufgelockerte Atmosphäre und ermöglichen von überall eine beeindruckende Aussicht auf das Berg- und Talpanorama. Die 67 Studios und Suiten sind alle zur Tal- oder Südseite ausgerichtet und die großen Glasfronten ermöglichen einen direkten Blick auf die historische Marktgemeinde Bad Hofgastein, den Gletscher und das Bergpanorama. Die Studios mit einer Größe zwischen

ELEKTRO

*Wir danken für den Auftrag!*

SCHARTNER

Mit intelligenten Systemen Energie sparen!

A-5600 St. Johann im Pongau • Industriestraße 19 • 5611 Großarl • Nr. 9  
 Tel.: +43(0)6412/6327 • Fax +43(0)6412/7976  
 office@schartner.at • www.schartner.at



26 und 36 Quadratmetern beziehungsweise 42 Quadratmetern im Familien-Studio verfügen über großzügige Terrassen oder Balkone, Regendusche in den Bädern sowie teilweise über einen gemütlichen Schaukelstuhl und eine freistehende Badewanne. Die Suiten variieren zwischen 44 und 48 Quadratmetern und bieten zusätzlich einen großzügigen Wohnbereich mit Sitzecke, offenem Kamin und Teebar sowie Heaven Swing auf der Terrasse. Besonders nobel wohnen Gäste in den 45 bis 55 Quadratmeter großen Loftsuiten, die

in Holzbauweise entworfen wurden. Hier befindet sich auf der Dachterrasse eine Badewanne für zwei Personen. Ein offener Kamin sorgt für eine behagliche Atmosphäre. Warme Farben wie Rot-, Braun-, Creme- und Grüntöne sowie verschiedenes Holz und ausgesuchte Accessoires dominieren das Design und sorgen für eine behagliche Atmosphäre. Zudem wurde bei der Konzeptionierung und Planung des Hotels besonderen Wert darauf gelegt, dass die Gäste während ihres Aufenthaltes Ruhe und eine





ungestörte Atmosphäre in den Zimmern und öffentlichen Bereichen wie der Lobby genießen können. Aus diesem Grund sind alle Studios und Suiten mit Schallschutztüren ausgestattet; die Fenster im gesamten Haus verfügen über Dreischichtverglasung. In alle Studios und Suiten wurde eine spezielle Belüftungsanlage eingebaut, die für klimatisierte Raumluft sorgt. Mehrmals pro Tag und auch nachts wird die Luft im Zimmer abgesaugt und frische Bergluft gelangt hinein.

#### **HEIMISCHE ROHSTOFFE UND IDENTITÄTSSTIFTENDE ACCESSOIRES**

Bei der Wahl der verbauten Materialien entschied man sich für eine Kombination aus heimischen Rohstoffen wie Holz, Stein, Glas und Eisen, was dem Hotel eine authentische Ausstrahlung verleiht. Das Interieur spiegelt die Kreativität und das Fingerspitzengefühl von Künstlerin und W2-Manufaktur-Geschäftsführerin Nicole Waltl-Piffer wider. So dominieren bei der Inneneinrichtung farbenfrohe Stoffe, warmes Holz und eigens angefertigte, exklusive Designer- und Möbelstücke das Ambiente. Seinen neuen Namen übrigens erhielt DAS GOLDBERG in Anlehnung an den Goldbergbau, der zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert der Region glorreiche Zeiten bescherte. In Erinnerung daran findet sich der Goldton im Design wieder und wird im ganzen Haus gekonnt in Szene gesetzt.

#### **650 QUADRATMETER GROSSES NATUR-SPA MIT SAUNAWELT UND PANORAMABLICK**

Das 650 Quadratmeter große Goldberg-Spa bildet das Herzstück des Hotels. In fünf Anwendungsräumen werden verschiedene Körper- und Gesichtsbearbeitungen angeboten. Entspannung versprechen zudem eine Kräuter- und Finnische Sauna sowie ein Dampfbad und eine Infrarotkabine. Nach dem Saunagang sorgt ein großer





Freiluftbereich für Abkühlung. Nachruhen lässt es sich in der behaglichen Atmosphäre des Ruheraums mit Blick auf das Bergpanorama, im Whirlpool oder im Sonnengarten. Im großzügigen Außenbereich des Hotel-Spas befinden sich die Textilsauna im Untergeschoss des Chalets, ein beheizter Whirlpool auf der Spa-Terrasse sowie ein Infinity-Pool mit direktem Blick auf die Berge und das Gasteiner Tal. Im zirka 1,5 Hektar großen Garten unterstreichen ein Kneippbach und ein erfrischender Naturbadesee mit Goldstrand den

Bezug zur Natur. Eine weitere Besonderheit ist das Privat Spa, das als separates kleines Chalet bereitsteht. Das Design des Spa-Bereichs ist ebenfalls geprägt durch natürliche Materialien wie Stein, Glas und Zirbenholz. Es wurden vorrangig warme Farben sowie Erdtöne verwendet. Die Holzböden im Spa sind aus Eiche antik, die Saunen und Ruheräume sind mit Zirbenholz vertäfelt. Große Fensterfronten spenden viel Licht und Raum und geben stets den Blick in die Natur frei. ■

